

Ideen zum Wohlfühlen

Der „Rewe-Platz“ in Holweide hat ein neues Kleid bekommen

VON JUDITH TAUSENDFREUND

HOLWEIDE. Rund zehn Jahre ist es her, da wurde eine erste Initiative ergriffen, den Platz an der Piccoloministraße/Ecke Gerhart-Hauptmann-Straße zu verschönern. Ursprünglich wurde diese Idee von der Holweider Selbsthilfe ins Leben gerufen. Damals gab es eine Umfrage, wie man es dort, wo es vor langer Zeit einmal eine Rewe-Filiale gab, gemütlicher machen könnte. Doch dann passierte lange Zeit nichts, die Ideen konnten zu nächst nicht umgesetzt werden. Dies änderte sich im letzten Jahr. Damals hatte der Stadtentwicklungsausschuss die Verwaltung beauftragt, gemeinsam mit einem Landschaftsplanungsbüro ein Gestaltungs- und Nutzungskonzept für den Platz zu entwickeln. 120 000 Euro wurden zur Verfügung gestellt, 96 000 kamen vom Land Nordrhein-Westfalen, rund 24 000 gab die

Stadt hinzu. Die Gelder vereinfachten die Umsetzung, mit Hilfe von zwei Workshops wurden bereits im vergangenen Jahr vor allem die Anwohner erneut an den Gestaltungsideen beteiligt. Auch der Runde Tisch Holweide begleitete die Entwicklung aktiv. Ge-



meinsam mit Dominic Passgang, der für die Diakonie Köln das Veedelsbüro Holweide-Ost betreibt, wurden Ideen entwickelt. Vorschläge wie Public Viewing im Sommer, Flohmärkte und Basare, ein regelmäßiger Markttag, Aktivitäten für Kinder und anderes wurden gesammelt. „Vor allem die Anwohner haben sich von Anfang an gut eingebracht, auch jetzt bei der Realisierung der

Ideen“, so Passgang. Insgesamt sei die Gestaltung des Platzes jetzt so gut geworden, weil eben viele verschiedene Akteure zusammen daran gearbeitet hätten, so sein Eindruck.

In der Tat hatte die Ausbildungsabteilung des Grünflächenamts mit großem Engagement die Betonfertigteile rund um die vorhandenen Grünflächen und auf der Platzfläche verteilt. Der Verein „Jugendhilfe Köln e.V.“ hatte in seiner Schreinerei Holzverkleidungen hergestellt, mit denen die Sitzgelegenheiten sowie die Pflanz- und Sitzmodule verschönert wurden. Von der RheinEnergie AG wurden die vorhandenen Leuchten gegen neue ausgetauscht und zusätzlich zwei weitere Lichtelemente installiert. Unterstützung gab es außerdem von der GAG Immobilien AG.

„Mittlerweile ist der Platz fast fertig“, bestätigt Eckehard Sturm. Er engagiert sich beim Runde Tisch Holweide für das

Forum Wohnqualität und Nachbarschaft und war – ebenso wie viele andere Anwohner und Interessierte – jüngst zum Aktions- und Mitmachtag gekommen.

„Das Stadtplanungsamt und das Landschaftsarchitekturbüro „urbanegestalt“ hatten eingeladen, gemeinsam mit etwa 30 bis 40 Besuchern haben wir Pflanzen gesetzt und die Hochbeete vollendet“, berichtet er. Sitzpodeste wurden installiert und die Pänz aus Jugendeinrichtung Picco malten mit Kreide „Hüppekästchen“. „Die werden jetzt mit richtiger Farbe im Nachgang noch dauerhaft markiert, damit die Platzfläche als Spielfläche angenommen wird“, weiß Sturm.

„Die Menschen sollen den Platz nutzen“

Einige Jugendliche nutzen den Aktionstag gleich, um auf dem Platz ein Fußballspiel zu beginnen. „Das ist super, denn genau so soll es sein, die Menschen sollen den Platz nutzen“, so sein weiterer Eindruck. Für die frisch bepflanzen Beete wurden schon einige Patenschaften abgeschlossen. „Der Platz ist wirklich schön geworden, wir wollen als nächstes noch das Thema Vermüllung angehen. Es stehen hier schon Mülleimer, weitere müssen aber noch aufgestellt werden“, berichtet Eckehard Sturm weiter. „Holweide wird wirklich immer schöner“, dieses positive Fazit zogen einige Besucher der neu gestalteten Fläche. Mit einem Picknick, organisiert vom Fee e.V., ließ man den Tag ausklingen. „Wir planen jetzt schon weitere Aktionen, vielleicht einen Flohmarkt oder andere Formen von Nachbarschaftstreffen“, kündigte Passgang an – die genauen Termine würden noch vor Ort abgesprochen.

DIENSTAG, 19. JUNI 2018
NUMMER 139



Einige Hochbeete wurden frisch bepflanzt, mehrere „Paten“ aus der Nachbarschaft werden die Pflanzen nun pflegen. (Foto: Tausendfreund)